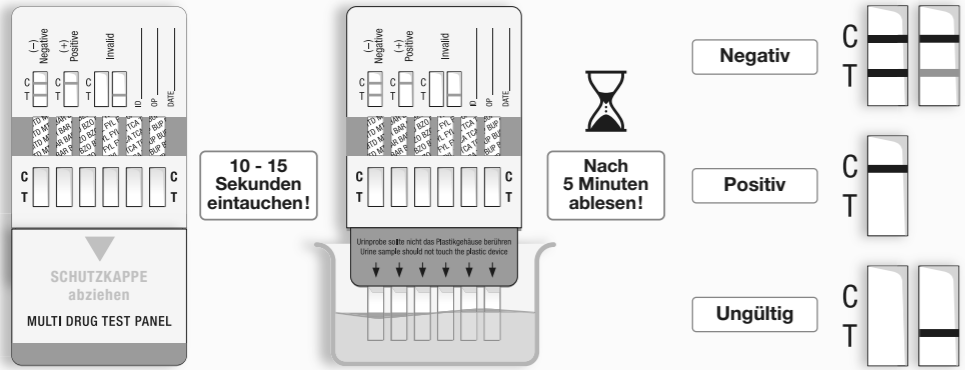


# CLEARTEST® DIAGNOSTIK

## CLEARTEST® Multi Dip 6

Schnelltest für den simultanen, qualitativen Nachweis von mehreren Drogen und deren Metaboliten im menschlichen Urin.  
Nur für die professionelle *In-vitro*-Diagnostik  
GEBRAUCHSANWEISUNG



Schutzkappe entfernen → Eintauchen → Schutzkappe wieder aufsetzen → Auswerten

Ein Schnelltest für den simultanen, qualitativen Nachweis von mehreren Drogen und deren Metaboliten im menschlichen Urin.

Ausschließlich für den professionellen Gesundheits- und *In-vitro*-Diagnostik-Gebrauch.

### VERWENDUNGSZWECK

Der CLEARTEST® Multi Dip 6 ist ein chromatografischer Immunoassay für den qualitativen Nachweis von mehreren Drogen und deren Metaboliten im Urin mit folgenden Nachweisgrenzen:

Analyten	Kalibrator	Cut-Off (ng/mL)
Amphetamine (AMP1.000)	d-Amphetamine	1.000
Amphetamine (AMP 500)	d-Amphetamine	500
Amphetamine (AMP 300)	d-Amphetamine	300
Barbiturates (BAR 300)	Secobarbital	300
Barbiturates (BAR 200)	Secobarbital	200
Benzodiazepines (BZO 500)	Oxazepam	500
Benzodiazepines (BZO 300)	Oxazepam	300
Benzodiazepines (BZO 200)	Oxazepam	200
Benzodiazepines (BZO 100)	Oxazepam	100
Buprenorphine (BUP10)	Buprenorphine	10
Buprenorphine (BUP5)	Buprenorphine	5
Cocaine (COC 300)	Benzoylcocaine	300
Cocaine (COC 100)	Benzoylcocaine	100
Cocaine (COC 200)	Benzoylcocaine	200
Cocaine (COC 150)	Benzoylcocaine	150
Marijuana (THC150)	11-nor- $\Delta^9$ -THC-9 COOH	150
Marijuana (THC 50)	11-nor- $\Delta^9$ -THC-9 COOH	50
Marijuana (THC 25)	11-nor- $\Delta^9$ -THC-9 COOH	25
Methadone (MTD 300)	Methadone	300
Methadone (MTD 200)	Methadone	200
Methamphetamine (MET 1.000)	d-Methamphetamine	1.000
Methamphetamine (MET 500)	d-Methamphetamine	500
Methamphetamine (MET 300)	d-Methamphetamine	300
Methylenedioxy-methamphetamine (MDMA 500)	d,l-Methylenedioxy-methamphetamine	500
Methylenedioxy-methamphetamine (MDMA 1.000)	d,l-Methylenedioxy-methamphetamine	1.000
Morphine (MOP 300)	Morphine	300
Morphine (MOP 100)	Morphine	100
Methaqualone (MQL)	Methaqualone	300
Opiate (OPI 2.000)	Morphine	2.000
Phencyclidine (PCP)	Phencyclidine	25
Propoxyphene (PPX)	Propoxyphene	300
Tricyclic Antidepressants (TCA)	Nortriptyline	1.000
Tramadol (TML)	Cis-Tramadol	100
Ketamine (KET 1.000)	Ketamine	1.000
Ketamine (KET 500)	Ketamine	500
Ketamine (KET 300)	Ketamine	300
Ketamine (KET 100)	Ketamine	100
Oxycodone (OXY)	Oxycodone	100
Cotinine (COT200)	Cotinine	200
Cotinine (COT100)	Cotinine	100
2-ethylidene-1,5-dimethyl-3,3-diphenylpyrrolidine (EDDP300)	2-ethylidene-1,5-dimethyl-3,3-diphenylpyrrolidine	300
2-ethylidene-1,5-dimethyl-3,3-diphenylpyrrolidine (EDDP100)	2-ethylidene-1,5-dimethyl-3,3-diphenylpyrrolidine	100
Fentanyl (FYL20)	Norfentanyl	20
Fentanyl (FYL10)	Norfentanyl	10
Synthetic Marijuana (K2-50)	JWH-018, JWH-073	50
Synthetic Marijuana (K2-30)	JWH-018, JWH-073	30
6-mono-aceto-morphine (6-MAM10)	6-MAM	10
(±) 3,4-Methylenedioxy-Amphetamine (MDA500)	(±) 3,4-Methylenedioxy-Amphetamine	500

Der CLEARTEST® Multi Dip 6 ist mit einer Kombination jeglicher oben aufgelisteter Drogenanalyse ausgestattet.

Dieser Assay bietet nur ein vorläufiges analytisches Ergebnis. Eine genauere klinische Methode muss zur Bestätigung angewandt werden. Gaschromatografie, Massenspektrometrie (GC/MS) sind die bevorzugten Methoden. Alle Testergebnisse sollten kritisch betrachtet und professionell bewertet werden, besonders bei vorläufig positiven Ergebnissen.

### ZUSAMMENFASSUNG

Der CLEARTEST® Multi Dip 6 ist ein Urin-Screening-Test, der ohne sonstige Hilfsmittel durchgeführt werden kann. Der Test nutzt monoklonale Antikörper, um selektiv erhöhte Werte spezifischer Drogen im Urin nachzuweisen.

### AMPHETAMINE (AMP 1.000)

Amphetamin ist eine verschreibungspflichtige Substanz (Dexedrine®), die zur Kategorie der synthetischen Drogen zählt und außerdem auf dem illegalen Markt verfügbar ist. Amphetamine gehören zur Klasse der potenten sympathomimetischen Vertreter mit therapeutischen Anwendungsmöglichkeiten. Sie sind chemisch mit den körpereigenen natürlichen Catecholaminen, Epinephrin und Norepinephrin verwandt. Akut erhöhte Dosen können verstärkte Stimulation des Zentralen Nervensystems (ZNS) und Euphorie, erhöhte Aufmerksamkeit, reduzierten Appetit und ein Gefühl von Energieüberschüssen induzieren. Kardiovaskuläre Reaktionen zu Amphetamin beinhalten erhöhten Blutdruck und Herzrhythmusstörungen. Akutere Reaktionen sind Angst-

zustände, Paranoia, Halluzinationen und psychotisches Verhalten. Diese Reaktionen auf Amphetamin halten im Normalfall zwischen 2 und 4 Stunden an, die Halbwertszeit der Droge im Körper liegt bei 4–24 Stunden. Ungefähr 30% des Amphetamins wird mit dem Urin in unveränderter Form ausgeschieden, das restliche Amphetamin wird hydroliert und deaminiert ausgeschieden.

Der CLEARTEST® Multi Dip 6 zeigt ein positives Ergebnis an, wenn der Amphetamingehalt der Urinprobe die Nachweisgrenze überschreitet.

### BENZODIAZEPINES (BZO 300)

Benzodiazepine sind Medikamente, die häufig für die Symptombehandlung von Angstzuständen und Schlafstörungen verschrieben werden. Ihre Wirkung tritt mithilfe spezifischer Rezeptoren und dem neurochemischen Stoff Gamma-Aminobuttersäure (GABA) ein. Da sie sicherer und effektiver als Barbiturate sind, haben Benzodiazepine diese in der Therapie von Angstzuständen und Schlafstörungen ersetzt. Benzodiazepine werden außerdem als Sedativa vor verschiedenen Operationen und zur Behandlung von Krampfanfällen und Alkoholentzug genutzt. Das Risiko einer physischen Abhängigkeit erhöht sich, wenn Benzodiazepine regelmäßig (z. B. tägl.) über mehrere Monate eingenommen werden, besonders bei erhöhten Dosen. Das abrupte Absetzen der Medikation kann zum Beispiel zu Schlafproblemen, Magen-Darm-Beschwerden, Unwohlsein, Appetitverlust, Schwinden, Zittern, Angstzuständen und Wahrnehmungsstörungen führen. Nur Spuren (unter 1%) von Benzodiazepinen werden mit dem Urin unverändert ausgeschieden, das Meiste wird als Drogenkonjugat im Urin ausgeschieden. Der Nachweiszeitraum für Benzodiazepine im Urin liegt bei 3–7 Tagen.

Der CLEARTEST® Multi Dip 6 zeigt ein positives Ergebnis an, wenn der Benzodiazepingehalt in der Urinprobe die Nachweisgrenze überschreitet.

### COCAINE (COC 300)

Kokain ist ein potenter Stimulant des zentralen Nervensystems (ZNS) und ein lokales Betäubungsmittel. Zu Beginn bringt es extreme Energieerschübe und Rastlosigkeit und entwickelt sich nach und nach zu Zittern, Überempfindlichkeit und Spasmen. In großen Mengen führt Kokain zu Fieber, Bewusstlosigkeit und Atembeschwerden. Kokain wird oft durch nasale Inhalation, intravenöse Injektion und Freebase Rauchen konsumiert. Es wird kurze Zeit später, zum größten Teil als Benzoylcocain, wieder ausgeschieden. Benzoylcocain ist einer der hauptsächlichsten Metaboliten von Kokain und hat eine längere biologische Halbwertszeit (5–8 Stunden) als Kokain (0,5–1,5 Stunden) und kann im Allgemeinen 24–48 Stunden nach Konsum nachgewiesen werden. Der CLEARTEST® Multi Dip 6 ist ein Urinscreening-Schnelltest, der ohne weitere Hilfsmittel durchgeführt werden kann. Der Test verwendet Antikörper, um selektiv erhöhte Konzentrationen von Kokain-Metaboliten im Urin festzustellen. Der CLEARTEST® Multi Dip 6 zeigt ein positives Ergebnis an, wenn der Kokain-Metabolit-Gehalt im Urin die Nachweisgrenze überschreitet.

### MARIJUANA (THC 50)

THC ( $\Delta^9$ -tetrahydrocannabinol) ist ein hauptsächlichster Bestandteil von Cannabis (Marihuana). Wird es geraucht oder oral eingenommen, kann THC euphorisierende Auswirkungen haben. Konsumenten dieser Droge haben ein beschränkteres Kurzzeitgedächtnis und verlangsamt Lernprozesse. Sie können außerdem Abschnitte von Verwirrung und Angstzuständen haben. Langfristige kann ein Missbrauch von THC zu Verhaltensstörungen führen. Der Wirkungshöhepunkt von THC, wenn es geraucht wird, tritt nach 20–30 Minuten ein und hält 90–120 Minuten an (nach einer Zigarette). Erhöhte urinale Stoffwechselprodukte können einige Stunden nach dem Konsum und bis zu 3–10 Tage danach nachgewiesen werden. Das Hauptstoffwechselprodukt, das mit dem Urin ausgeschieden wird ist 11-nor- $\Delta^9$ -tetrahydrocannabinol-9-carboxylicsäure (THC-COOH). Marijuana (THC50)

Der CLEARTEST® Multi Dip 6 liefert ein positives Ergebnis, wenn die THC-COOH-Konzentration die Nachweisgrenze überschreitet.

### METHADONE (MTD 300)

Methadon ist ein narkotisches Analgetikum, das zur Schmerzbehandlung (moderat bis stark) und zur Behandlung von Opiatabhängigkeit (Heroin, Vicodin, Percocet und Morphium) eingesetzt wird. Die Pharmakologie von oralem Methadon unterscheidet sich stark von IV Methadon. Während orales Methadon teilweise in der Leber für spätere Verwendung gelagert wird, verhält sich IV Methadon eher wie Heroin. In den meisten Staaten muss der Patient eine Schmerz- oder Methadonklinik besuchen, um sich Methadon verschreiben zu lassen. Methadon ist ein langfristig wirkendes Schmerzmittel mit einer Wirkung, die 12–48 Stunden anhalten kann. Im Idealfall befreit Methadon den Patienten von dem Druck Heroin auf illegalem Weg zu erwerben, von den Gefahren einer Infektion, sowie der emotionalen Belastung, die die meisten Opiate zur Folge haben. Methadon kann, sollte es über einen längeren Zeitraum in großen Dosen eingenommen werden, zu starken Entzugsscheinungen führen. Der Methadonentzug ist länger und schwieriger als ein Heroinentzug, allerdings sind die Substitution und der kurzzeitige Entzug von Methadon ein akzeptabler Weg der Entgiftung für Patienten und Arzt. Der CLEARTEST® Multi Dip 6 liefert ein positives Ergebnis, wenn die Methadonkonzentration die Nachweisgrenze überschreitet.

### MORPHINE (MOP 300)

Jede Droge, die aus dem Schlafmohn gewonnen wird, wird als Opiat bezeichnet, sowohl natürliche Produkte, wie Morphium und Codein, als auch semi-synthetische Produkte, wie Heroin. Die Bezeichnung Opioid ist allgemeiner, und bezieht sich auf sämtliche Drogen, die als Opioid-Rezeptor dienen. Opioid-Analgetika umfassen eine große Gruppe von Substanzen, die schmerzlindernd wirken, indem sie das ZNS unterdrücken. Hohe Morphiumdosen können eine höhere Toleranzgrenze zur Folge haben, zu physiologischer Abhängigkeit und Missbrauch führen. Morphium wird unverändert ausgeschieden und ist außerdem ein hauptsächliches Stoffwechselprodukt von Codein und Heroin. Morphium ist im Urin für mehrere Tage nach dem Konsum nachweisbar<sup>2</sup>. Der CLEARTEST® Multi Dip 6 liefert ein positives Ergebnis, wenn die Morphium-Konzentration die Nachweisgrenze übersteigt.

### TESTPRINZIP

Während des Tests migriert die Urinprobe durch Kapillarkräfte den Teststreifen hinauf.

Ein in der Probe vorhandene Drogensubstanz wird die mit Antikörpern beschichteten Bindungsstellen nicht sättigen, sofern die Konzentration unter der jeweiligen Nachweisgrenze liegt.

Die mit Antikörpern beschichteten Partikel werden dann von stillgestellten Drogen-Konjugaten festgesetzt und lassen eine sichtbare farbige Linie in der Testregion erscheinen. Die Farblinie wird nicht entstehen, wenn die Drogenkonzentration die Nachweisgrenze übersteigt, weil alle Bindungsstellen gesättigt werden.

Eine drogenpositive Urinprobe wird keine farbige Linie entstehen lassen, während eine drogennegative Probe eine Linie entwickeln wird, weil kein kompetitives Verhalten vorhanden ist. Zur internen Verfahrenskontrolle wird sich eine farbige Linie in der Kontrollregion entwickeln. Die C-Linie zeigt korrektes Probenvolumen und Membrandurchfeuchtung an.

**REAGENZIEN**  
Der Test enthält anti-Drogen-Partikel und Drogen-Proteinkonjugate auf der Membran. Ziegen-Antikörper und Hasen IgG sind auf der Kontrolllinie enthalten.

### VORSICHTSMASSNAHMEN

- Nur für medizinischen und sonstigen professionellen *In-Vitro*-Gebrauch. Nicht nach Ablauf des Verfalldatums verwenden.
- Der Test sollte bis zum Gebrauch in dem verschlossenen Aluminiumbeutel bleiben.
- Alle Proben sollten als potentiell kontaminiert und infektiös behandelt werden.
- Der gebrauchte Test sollte nach lokalen Vorgaben entsorgt werden.

### LAGERUNG UND HALTBARKEIT

Lagern Sie den versiegelten Test bei Raumtemperatur oder gekühlt (2–30°C). Der Test ist bis zum Ablauf des aufgedruckten Verfalldatums haltbar. Der Test muss bis zum Gebrauch in der versiegelten Pouch verbleiben.

**NICHT ENFRIEREN.** Nicht nach Ablauf des Verfalldatums verwenden.

### PROBENSAMMLUNG UND VORBEREITUNG

Die Urinprobe muss in einem sauberen trockenen Behälter gesammelt werden. Proben von jeglicher Tageszeit können für den Test genutzt werden. Urinproben mit sichtbarem Niederschlag sollten zentrifugiert oder gefiltert werden, um eine klare Probe für den Test zu erhalten.

### Probenaufbewahrung

Urinproben können bei einer Temperatur von 2–8°C bis zu 48 Stunden lang aufbewahrt werden. Für langfristige Lagerung können Proben eingefroren und unter –20°C gelagert werden. Gefrorene Proben sollten vor dem Test aufgetaut und durchgemischt werden.

### MATERIALIEN

#### MITGELIEFERTER MATERIALIEN

- Testkassette
- Universalbehälter
- Gebrauchsanweisung

#### BENÖTIGTE ABER NICHT MITGELIEFERTER MATERIALIEN

- Stoppuhr

### TESTDURCHFÜHRUNG

Lassen Sie die Urinproben, Testplatten und/oder Kontrollen Raumtemperatur (15–30°C) erreichen, bevor Sie den Test durchführen.

- Bringen Sie die Pouch auf Raumtemperatur, bevor Sie sie öffnen. Entfernen Sie die Testplatte aus der versiegelten Pouch und führen Sie den Test innerhalb einer Stunde durch.
- Entfernen Sie die Kappe.
- Tauchen Sie die Testkassette in Pfeilrichtung für mindestens 10-15 Sekunden in die Probe, beachten Sie dabei die Eintauchtiefe, die auf den Teststreifen mithilfe einer Wellenlinie angezeigt wird.
- Setzen Sie die Kappe wieder auf und legen Sie die Testplatte auf eine nicht-absorbierende Fläche.
- Starten Sie die Stoppuhr und warten Sie, bis die farbige(n) Linie(n) erscheinen.
- Lesen Sie die Verfälschungsbreife und den Alkoholstreifen zwischen 3-5 Minuten** gemäß der separat/auf dem Folienbeutel mitgelieferten Farbarte ab. Die Richtlinien für gepanschte Proben finden Sie in Ihrer Drug Free Policy. Wir empfehlen, die Ergebnisse des Drogentests nicht zu interpretieren und entweder den Urin erneut zu testen oder eine weitere Probe zu entnehmen, falls ein positives Ergebnis für einen Verfallungstest vorliegt.
- Das Ergebnis sollte nach 5 Minuten ablesbar sein. Ergebnisse sind bis zu einer Stunde nach dem Test auswertbar.

### INTERPRETATION DER ERGEBNISSE

**Negativ:** Eine farbige Linie erscheint in der Kontrollregion (C) und eine weitere farbige Linie erscheint in der Testregion (T). Dieses negative Ergebnis indiziert, dass die Drogenkonzentration unterhalb der Nachweisgrenze liegt.

**\*Notiz:** Der Farbton der Linie in der Testregion (T) kann variieren. Das Ergebnis sollte aber immer als negativ betrachtet werden, sobald eine Linie erscheint.

**Positiv:** Eine farbige Linie erscheint in der Kontrollregion (C). Es erscheint keine Linie in der Testregion (T). Dieses positive Ergebnis indiziert, dass die Drogen-Konzentration die Nachweisgrenze übersteigt.

**Ungültig:** Es erscheint keine Kontrolllinie. Unzureichendes Probenvolumen oder inkorrekte Durchführung sind die häufigsten Gründe für ein Ausbleiben der Kontrolllinie. Gehen Sie den Testverlauf erneut durch und wiederholen Sie den Test. Sollte das Problem bestehen bleiben, verwenden Sie die aktuelle Charge nicht weiter und kontaktieren Sie Ihren Händler umgehend.

### QUALITÄTSKONTROLLE

Eine Verfahrenskontrolle ist im Test inbegriffen. Eine farbige Linie in der Kontrollregion (C) kann als interne Positivkontrolle bezüglich des Verfahrens gewertet werden. Sie bestätigt ausreichendes Probenvolumen und erfolgte Membrandurchfeuchtung. Zusätzlich sollte der Hintergrund, bei korrekter Durchführung, klar sein und ein definitives Ergebnis anzeigen.

Kontrollstandards sind in diesem Kit nicht enthalten; es wird empfohlen, das laboratorische positive und negative Kontrollen durchgeführt werden, um eine korrekte Testdurchführung zu bestätigen.

### BESCHRÄNKUNGEN

- Der CLEARTEST® Multi Dip 6 bietet nur ein vorläufiges analytisches Ergebnis. Eine zweite analytische Methode muss angewendet werden, um ein bestätigtes Ergebnis zu erhalten. Gaschromatografie/Massenspektrometrie (GC/MS) oder Flüssichromatografie (HPLC) sind bevorzugte Methoden.<sup>1,2</sup>
- Es ist möglich, dass technische oder verfahrenstechnische Probleme auftreten, oder störende Substanzen in der Probe falsche Ergebnisse anzeigen.
- Substanzen wie Bleiche und/ oder Aluminium, in der Urinprobe können falsche Ergebnisse erzeugen. Wenn störende Substanzen vermutet werden, sollte der Test mit einer neuen Probe wiederholt werden.
- Ein positives Ergebnis indiziert die Existenz der spezifischen Droge oder des Metabolits in der Probe, trifft aber keine Aussage zur Konzentration der jeweiligen Droge im Urin.
- Ein negatives Ergebnis indiziert, dass die Konzentration der Droge oder ihres Metabolits unterhalb der Nachweisgrenze liegt, indiziert allerdings nicht, dass die Probe drogenfrei ist. Es indiziert nur, dass die Droge unterhalb der Nachweisgrenze in der Probe enthalten ist.
- Der Test unterscheidet nicht zwischen Drogen und Medikationen.
- Ein positives Testergebnis kann auch durch bestimmte Nahrungsmittel oder Nahrungsergänzungsmittel verursacht werden.
- Der Test dient nur dem Nachweis von Alkohol im Urin, der durch gewohnheitsmäßigen Alkoholkonsum oder Medikamente verursacht werden kann und unterscheidet nicht zwischen beiden.

### ERWARTUNGSWERTE

Das negative Ergebnis indiziert, dass die Drogen-Konzentration unterhalb der Nachweisgrenze liegt. Positive Ergebnisse zeigen an, dass die Drogen-Konzentration über der Nachweisgrenze liegt.

### TESTCHARAKTERISTIKA

#### GENAUIGKEIT

Es wurde eine Vergleichsstudie zwischen dem CLEARTEST® Multi Dip 6 und marktüblichen Drogen-Schnelltesten durchgeführt.

Die Tests wurden mit ca. 100 Proben pro Drogentyp durchgeführt, die vorab von Drogentest-Probanten gesammelt wurden.

Voraussichtliche positive Testergebnisse wurden durch GC/MS bestätigt.

Methode	GC/MS		% Übereinstimmung mit GC/MS
CLEARTEST® Multi Dip 6	Positiv	Negativ	
K2-50	78	3	97,5%
	2	167	98,2%
K2-30	82	2	97,6%
	2	164	98,8%
6-MAM 10	93	2	98,9%
	1	154	98,7%
MDA 500	103	3	98,1%
	2	142	97,9%
AMP 1000	103	3	98,1%
	2	142	97,9%
AMP 500	110	2	99,1%
	1	137	98,6%
AMP 300	116	2	99,1%
	1	131	98,5%
BAR 300	98	2	96,1%
	4	146	98,6%
BAR 200	101	3	95,3%
	5	141	97,9%
BZO 400	112	3	98,2%
	2	133	97,8%
BZO 300	121	1	98,4%
	2	126	99,2%
BZO 200	127	2	99,2%
	1	120	98,4%
BZO 100	128	3	99,2%
	1	118	97,5%
BUP	105	0	99,1%
	1	144	>99,9%
COC 300	111	3	98,2%
	2	134	97,8%
COC 100	117	4	99,2%
	1	128	97,0%
THC 150	86	4	94,5%
	5	155	97,5%
	3	3	97,9%
THC 50	82	2	98,1%
	2	153	98,1%
THC 25	95	4	96,9%
	3	148	97,4%
MTD 300	89	2	98,9%
	1	158	98,8%
MTD 200	91	2	98,7%
	1	156	98,7%
MET 1000	76	5	96,2%
	3	166	97,1%
MET 500	83	5	97,6%
	2	160	97,0%
MET 300	88	4	97,8%
	2	156	97,5%
MDMA 1000	99	1	98,0%
	2	148	99,3%
MDMA 500	102	1	98,1%
	2	145	99,3%
MOP 300	95	7	95,0%
	5	143	95,3%
MOP 100	98	5	97,0%
	3	144	96,6%
MQL	79	11	89,8%
	9	151	93,2%
OPI 2000	117	8	96,7%
	4	121	93,8%
PCP 25	85	5	92,4%
	7	153	96,8%
PPX 25	97	9	96,0%
	4	140	94,0%
TCA 1000	91	13	94,8%
	5	141	91,6%
TML 100	82	12	88,2%
	11	145	92,4%
KET 1000	77	3	97,5%
	2	168	98,2%
KET 500	81	3	97,6%
	2	164	98,2%
KET 300	89	4	96,7%
	3	154	97,5%
KET 100	97	4	96,0%
	4	145	97,3%
OXY 100	84	1	97,7%
	2	163	99,4%
COT 200	88	4	96,7%
	3	155	97,5%
COT 100	93	3	9

450	10	0	10	0	10	0	10
MORPHINE (OPAT 2.000)							
Morphine conc. (ng/mL)	n pro Standort	Standort A	Standort B	Standort C	Standort D	Standort E	Standort F
0	10	10	0	10	0	10	0
1000	10	10	0	10	0	10	0
1500	10	9	1	9	1	9	1
2500	10	1	9	1	9	1	9
3000	10	0	10	0	10	0	10
PHENCYCLIDINE (PCP 25)							
Phencyclidine conc. (ng/mL)	n pro Standort	Standort A	Standort B	Standort C	Standort D	Standort E	Standort F
0	10	10	0	10	0	10	0
12.5	10	10	0	10	0	10	0
18.75	10	8	2	9	1	9	1
31.25	10	1	9	1	9	1	9
37.5	10	0	10	0	10	0	10
PROPOXYPHENE (PPX)							
Propoxyphene conc. (ng/mL)	n pro Standort	Standort A	Standort B	Standort C	Standort D	Standort E	Standort F
0	10	10	0	10	0	10	0
150	10	10	0	10	0	10	0
225	10	8	2	9	1	9	1
375	10	1	9	1	9	1	9
450	10	0	10	0	10	0	10
TRICYCLIC ANTIDEPRESSANTS (TCA 1000)							
Nortriptyline conc. (ng/mL)	n pro Standort	Standort A	Standort B	Standort C	Standort D	Standort E	Standort F
0	10	10	0	10	0	10	0
500	10	10	0	10	0	10	0
750	10	9	1	8	2	8	2
1250	10	1	9	1	9	1	9
1500	10	0	10	0	10	0	10
Tramadol (TML 100)							
Tramadol conc. (ng/mL)	n pro Standort	Standort A	Standort B	Standort C	Standort D	Standort E	Standort F
0	10	10	0	10	0	10	0
50	10	10	0	10	0	10	0
75	10	9	1	9	1	8	2
125	10	1	9	1	9	2	8
150	10	0	10	0	10	0	10
KETAMINE (KET1, 000)							
Ketamine conc. (ng/mL)	n pro Standort	Standort A	Standort B	Standort C	Standort D	Standort E	Standort F
0	10	10	0	10	0	10	0
500	10	10	0	10	0	10	0
750	10	9	1	8	2	9	1
1250	10	1	9	1	9	2	8
1500	10	0	10	0	10	0	10
KETAMINE (KET1500)							
Ketamine conc. (ng/mL)	n pro Standort	Standort A	Standort B	Standort C	Standort D	Standort E	Standort F
0	10	10	0	10	0	10	0
250	10	10	0	10	0	10	0
375	10	9	1	9	1	8	2
625	10	1	9	1	9	2	8
750	10	0	10	0	10	0	10
KETAMINE (KET100)							
Ketamine conc. (ng/mL)	n pro Standort	Standort A	Standort B	Standort C	Standort D	Standort E	Standort F
0	10	10	0	10	0	10	0
50	10	10	0	10	0	10	0
75	10	9	1	9	1	9	1
125	10	1	9	1	9	2	8
150	10	0	10	0	10	0	10
Oxycodone (OXY100)							
Oxycodone conc. (ng/mL)	n pro Standort	Standort A	Standort B	Standort C	Standort D	Standort E	Standort F
0	10	10	0	10	0	10	0
50	10	10	0	10	0	10	0
75	10	9	1	9	1	9	1
125	10	1	9	1	9	2	8
150	10	0	10	0	10	0	10
Cotinine (COT 100)							
Cotinine conc. (ng/mL)	n pro Standort	Standort A	Standort B	Standort C	Standort D	Standort E	Standort F
0	10	10	0	10	0	10	0
100	10	10	0	10	0	10	0
150	10	9	1	9	1	9	1
250	10	1	9	1	9	2	8
300	10	0	10	0	10	0	10
2-Ethyliden-1,5-dimethyl-3,3-diphenylpyrrolidine (EDDP 300)							
EDDP conc. (ng/mL)	n pro Standort	Standort A	Standort B	Standort C	Standort D	Standort E	Standort F
0	10	10	0	10	0	10	0
150	10	10	0	10	0	10	0
225	10	9	1	9	1	9	1
375	10	1	9	2	8	1	9
450	10	0	10	0	10	0	10
2-Ethyliden-1,5-dimethyl-3,3-diphenylpyrrolidine (EDDP 100)							
EDDP conc. (ng/mL)	n pro Standort	Standort A	Standort B	Standort C	Standort D	Standort E	Standort F
0	10	10	0	10	0	10	0
50	10	10	0	10	0	10	0
75	10	9	1	9	1	9	1
125	10	1	9	2	8	1	9
150	10	0	10	0	10	0	10

75	10	9	1	9	1	9	1
125	10	1	9	1	9	1	9
150	10	0	10	0	10	0	10
Fentanyl (FYL20)							
FYL conc. (ng/mL)	n pro Standort	Standort A	Standort B	Standort C	Standort D	Standort E	Standort F
0	10	10	0	10	0	10	0
10	10	10	0	10	0	10	0
15	10	9	1	9	1	9	1
25	10	1	9	1	9	1	9
30	10	0	10	0	10	0	10
Fentanyl (FYL10)							
FYL conc. (ng/mL)	n pro Standort	Standort A	Standort B	Standort C	Standort D	Standort E	Standort F
0	10	10	0	10	0	10	0
5	10	10	0	10	0	10	0
7.5	10	9	1	9	1	9	1
12.5	10	1	9	1	9	1	9
15	10	0	10	0	10	0	10
K2 50							
K2 conc. (ng/mL)	n pro Standort	Standort A	Standort B	Standort C	Standort D	Standort E	Standort F
0	10	10	0	10	0	10	0
25	10	10	0	10	0	10	0
37.5	10	8	2	8	2	9	1
62.5	10	1	9	2	8	2	8
75	10	0	10	0	10	0	10
K2 30							
K2 conc. (ng/mL)	n pro Standort	Standort A	Standort B	Standort C	Standort D	Standort E	Standort F
0	10	10	0	10	0	10	0
15	10	10	0	10	0	10	0
22.5	10	8	2	9	1	9	1
37.5	10	1	9	1	9	1	9
45	10	0	10	0	10	0	10
6-MAM							
6-MAM conc. (ng/mL)	n pro Standort	Standort A	Standort B	Standort C	Standort D	Standort E	Standort F
0	10	10	0	10	0	10	0
75	10	9	1	9	1	8	2
125	10	1	9	1	9	2	8
150	10	0	10	0	10	0	10
MDA 500							
MDA conc. (ng/mL)	n pro Standort	Standort A	Standort B	Standort C	Standort D	Standort E	Standort F
0	10	10	0	10	0	10	0
250	10	10	0	10	0	10	0
375	10	9	1	9	1	9	1
625	10	1	9	1	9	1	9
750	10	0	10	0	10	0	10
ANALYTISCHE SPEZIFITÄT							
Die folgende Tabelle listet die Konzentrationen der Bestandteile (ng/mL) auf, die von dem CLEARTEST® Multi Dip 6 als Positiv in Urin erkannt werden (nach 5 min).							
Analyten	Konzentration (ng/mL)	Analyten	Konzentration (ng/mL)	Analyten	Konzentration (ng/mL)	Analyten	Konzentration (ng/mL)
AMPHETAMINE (AMP 1.000)							
D,L-Amphetamine sulfate	300	Phentermine	1000				
L-Amphetamine	25000	Proprietary	50000				
(±) 3,4-Methylenedioxyamphetamine	500	Methoxyphenamine	6000	D-Amphetamine	1000		
AMPHETAMINE (AMP 500)							
D,L-Amphetamine sulfate	150	Phentermine	500				
L-Amphetamine	12500	Proprietary	25000				
(±) 3,4-Methylenedioxyamphetamine	250	Methoxyphenamine	3000	D-Amphetamine	500		
AMPHETAMINE (AMP 300)							
D,L-Amphetamine sulfate	75	Phentermine	300				
L-Amphetamine	10000	Proprietary	15000				
(±) 3,4-Methylenedioxyamphetamine	150	Methoxyphenamine	2000	D-Amphetamine	300		
BARBITURATES (BAR 300)							
Amobarbital	5000	Alphenol	600				
5,5-Diphenylhydantoin	8000	Aprobarbital	500				
Barbital	8000	Butabarbital	200				
Tablotal	200	Butethal	500				
Cyclopentobarbital	30000	Phenobarbital	300				
Pentobarbital	8000	Secobarbital	300				
BARBITURATES (BAR 200)							
Amobarbital	3000	Alphenol	400				
5,5-Diphenylhydantoin	5000	Aprobarbital	300				
Allobarbital	400	Butabarbital	150				
Barbital	5000	Butalbitol	5000				
Tablotal	150	Butethal	300				
Cyclopentobarbital	20000	Phenobarbital	200				
Pentobarbital	5000	Secobarbital	200				
BENZODIAZEPINES (BZO 500)							
Alprazolam	200	Bromazepam	1500				
a-Hydroxyalprazolam	2500	Chlordiazepoxide	1500				
Clobazam	300	Nitrazepam	300				
Clonazepam	800	Norchlordiazepoxide	200				
Clorazepate dipotassium	800	Nordiazepam	1500				
Delorazepam	1500	Oxazepam	500				
Desalkylflurazepam	300	Temazepam	300				
Flunitrazepam	300	Diazepam	500				
(±) Lorazepam	5000	Estazolam	10000				
RS-Lorazepam glucuronide	300	Triazolam	5000				
Midazolam	10000						
BENZODIAZEPINES (BZO 200)							
Alprazolam	100	Bromazepam	900				
a-Hydroxyalprazolam	1500	Chlordiazepoxide	900				
Clobazam	200	Nitrazepam	200				
Clonazepam	500	Norchlordiazepoxide	100				
Clorazepate dipotassium	500	Nordiazepam	900				
Delorazepam	900	Oxazepam	300				
Desalkylflurazepam	200	Temazepam	100				
Flunitrazepam	200	Diazepam	300				
(±) Lorazepam	3000	Estazolam	6000				
RS-Lorazepam glucuronide	200	Triazolam	3000				
Midazolam	6000						
BENZODIAZEPINES (BZO 100)							
Alprazolam	100	Bromazepam	600				
a-Hydroxyalprazolam	1000	Chlordiazepoxide	600				
Clobazam	60	Nitrazepam	60				
Clonazepam	150	Norchlordiazepoxide	40				
Clorazepate dipotassium	150	EDDP	3000				
Delorazepam	300	Oxazepam	100				
Desalkylflurazepam	60	Temazepam	40				
Flunitrazepam	60	Diazepam	100				
Phencyclidine	6250	Meperidine	6250				
Tetrahydrozoline	150	d-Methamphetamine	15000				
Mephentermine	6250	l-Methamphetamine	15000				
(1R, 2S) (-)-Ephedrine	30000	3,4-Methylenedioxyamphetamin (MDMA)	30000				
Disopyramide	6250	Thioridazine	15000				
KETAMINE (KET100)							
Ketamine	300	Benzphetamine	6250				
Dextromethorphan	600	(+) Chlorpheniramine	2000				
Methoxyphenamine	6250	Clonidine	30000				
d-Norpropoxyphene	6250	EDDP	15000				
Promazine	6250	4-Hydroxyphenacylidine	15000				
Promethazine	6250	Lorphanol	15000				
Pentazocine	6250	MDE	5000				
Phencyclidine	12500	Meperidine	6250				
Tetrahydrozoline	250	d-Methamphetamine	15000				
Mephentermine	12500	l-Methamphetamine	15000				
(1R, 2S) (-)-Ephedrine	50000	3,4-Methylenedioxyamphetamin (MDMA)	50000				
Disopyramide	12500	Thioridazine	25000				
KETAMINE (KET300)							
Ketamine	300	Benzphetamine	6250				
Dextromethorphan	600	(+) Chlorpheniramine	2000				
Methoxyphenamine	6250	Clonidine	30000				
d-Norpropoxyphene	6250	EDDP	15000				
Promazine	6250	4-Hydroxyphenacylidine	15000				
Promethazine	6250	Lorphanol	15000				
Pentazocine	6250	MDE	5000				
Phencyclidine	12500	Meperidine	6250				
Tetrahydrozoline	250	d-Methamphetamine	15000				
Mephentermine	12500	l-Methamphetamine	15000				
(1R, 2S) (-)-Ephedrine	50000	3,4-Methylenedioxyamphetamin (MDMA)	50000				
Disopyramide	12500	Thioridazine	25000				
KETAMINE (KET1000)							
Ketamine	100	Benzphetamine	2000				
Dextromethorphan	1000	(+) Chlorpheniramine	2000				
Methoxyphenamine	10000	Clonidine	100000				
d-Norpropoxyphene	10000	EDDP	50000				
Promazine	25000	4-Hydroxyphenacylidine	50000				
Promethazine	25000	Lorphanol	50000				
Pentazocine	25000	MDE	50000				